

EINLEITUNG

Liebe ROSE Partner,

vor Ihnen liegt die zweite Ausgabe des ROSE-Newsletters. In dieser Ausgabe wollen wir u.a. einige ROSE-Projektteilnehmer aus der Region Göttingen mit den Schwerpunkten ihrer Tätigkeit vorstellen, über Erfahrungen mit der ROSE-Software im Praxiseinsatz und vom Testlauf im November 2010 berichten. Zudem gibt es neue interessante Entwicklungen in der Welt der Handynavigation. Wir wünschen viel Spaß mit diesem Newsletter!

G. Marowsky, F. Büttner

NEUE ENTWICKLUNGEN

Die InnoNet Initiative zu dem **Routing Service** war bei ihrem Beginn geradezu revolutionär: Per Knopfdruck die Position mittels GPS festlegen und von da an Entscheidungen treffen bezüglich Reiseziel, Theaterbesuch oder Pizzagenuss. Diese Projektidee ist inzwischen von vielen industriellen Anwendern aufgegriffen worden und wird auf vielfältigste Art vermarktet. Aus der Süddeutschen Zeitung entnehmen wir ein Beispiel dafür, dass mit der fortschreitenden Entwicklung der Smartphones auch die Möglichkeiten in der Navigation immer vielfältiger werden. Berichtet wird hier über den neuesten Trend mit Namen „augmented reality“. Diese erweiterte Realität sieht meistens so aus, dass die Telefone mithilfe der eingebauten Kamera sowie GPS- und Lagesensoren das Bild mit Informationen aus dem Internet versehen. Richtet man die Handykamera beispielsweise auf eine Kirche, erkennt die Software anhand der Position, um welche Kirche es sich handelt und auf Wunsch werden Daten und Fakten zum Gebäude eingeblendet. Entsprechende Programme werden oft von den Städten selbst herausgegeben



und sind meistens für das Apple iPhone oder, wie auch im Fall von ROSE, für Handys mit Android Betriebssystem bestimmt. Einige Angebote gibt es aber auch für ländliche Tourismusregionen. Hier erkennt die Software statt Gebäuden zum Beispiel Berggipfel am Horizont. Sehr weit fortgeschritten in diesem Bereich ist

das Projekt „Wikitude“ (siehe Fotos links), das auf der ganzen Welt an von Nutzern markierten Punkten Informationen aus dem Internet anzeigt. Auch andere standortbezogene Daten können abgerufen werden, etwa der Weg zur nächsten Bahn- oder Bushaltestelle und die dazugehörigen Fahrpläne. Wenn man dann noch lange auf den Bus warten muss, kann man sich auch vorher zur nächsten Pizzeria lotsen lassen.

Weitere Informationen zu diesem Thema:
Süddeutsche Zeitung vom 2.11.2010, Seite 32; www.wikitude.org
Fotos: www.wikitude.org (Fritjof Büttner)

DIE PROJEKTPARTNER IM PROFIL - TEIL 1

An dieser Stelle wollen wir drei Projektpartner aus dem Raum Göttingen kurz vorstellen.

Laser-Laboratorium Göttingen

Neue Institutsleitung: Im August 2010 hat der Physiker Dr. Alexander Egner die Leitung des Laser-Laboratoriums Göttingen e.V. (LLG) übernommen. Mit seiner Berufung



und der Einrichtung der neuen Abteilung „Optische Nanoskopie“ erweitert das LLG seine Forschungsschwerpunkte. Dr. Egner studierte und promovierte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Anschließend arbeitete er am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, zuletzt in der Abteilung von Prof. Dr. Stefan Hell (NanoBiophotonik) und als Leiter der Einrichtung für innovative Lichtmikroskopie des Instituts. Er forscht auf dem Gebiet der optischen Mikroskopie unterhalb der Beugungsgrenze, einem sehr wichtigen und innovativen Forschungsgebiet, das unter anderem von der wissenschaftlichen Fachzeitschrift Nature Methods als „Method of the Year 2008“ ausgezeichnet wurde.

HKS-Gruppe

Kern der HKS-Gruppe ist die 1995 mit Sitz in Hardegsen gegründete Sicherheitsservice GmbH. Im Zuge der Expansion folgte im Mai 1998 die Gründung der HKS Unternehmensberatung & Service GmbH mit Sitz in Adelebsen.

Sicherheit, Personaldienstleistungen und internationales Projektmanagement sind die tragenden Säulen unserer Unternehmen, die mit Schwerpunkt im Raum Südniedersachsen tätig sind. Als Anbieter von qualitativ hochwertigen Dienstleistungen konnten wir uns in den letzten Jahren nachhaltig etablieren und in den Bereichen



SICHERHEIT Handel, Industrie, Gewerbe, öffentlicher Sektor sowie bei Großveranstaltungen und für Privatpersonen Referenzen aufbauen. Mit über 600 Beschäftigten im Schwerpunkt mit den Aufgabenbereichen Sicherheitsdienstleistungen und Arbeitnehmerüberlassung gehört die HKS-Gruppe mittlerweile zu den größten und renommiertesten Dienstleistungsunternehmen in Südniedersachsen.

Die Strategie der HKS ist geprägt vom Willen zur Innovation, von der Überzeugung, dass die Kundenzufriedenheit der Maßstab des Erfolges ist und durch ein faires Kosten-Leistungsverhältnis.

Im innovativen Projektmanagement arbeiten wir mit nationalen und internationalen Partnern im Bereich von biometrischen Identifikationssystemen, der Lasertechnik zur Detektion von Explosivstoffen und dem Einsatz von adaptiven Systemen in der Sicherheitstechnik zusammen. Unser Engagement bezieht sich einerseits auf den konzeptionellen Einsatz dieser Systeme, andererseits auch auf deren praxisorientierte Weiterentwicklung.

(Klaus Kindler)

Jedermann GPS

Jedermann-GPS ist ein Geschäftszweig der EPV Elektronik-Praktiker-Verlagsgesellschaft mbH. Der Verlag beschäftigt sich seit 25 Jahren mit der Herausgabe von elektronischer Fachliteratur für die berufliche Bildung.

Als 2003 der GPS-Boom auch auf breitere Interessentenschichten traf, wurde die GPS-Sparte, aus persönlichem Interesse heraus, gegründet. Dabei standen die fundierte fachliche Beratung und ein guter Service im Vordergrund. Auch eine eigene Broschüre, die den Interessenten diese Technologie nahebringt, wurde veröffentlicht.

In den Bereichen Outdoor (Wandern, Radfahren, Bergsteigen etc.) und Marine gehört Jedermann-GPS mittlerweile zu den wichtigsten Vertriebspartnern des Weltmarktführers Garmin. Da es nur wenige GPS-Händler gibt, die nicht nur verkaufen, sondern auch beraten, nehmen Kunden oft einen weiten Weg in Kauf, um Jedermann-GPS zu besuchen.

Von der Beteiligung am ROSE-Projekt versprechen wir uns bisher nichts Konkretes. Es ist uns zunächst wichtig, *am Ball zu bleiben*. Wünschenswert wäre es, wenn am Ende ein Produkt herauskäme, das wir unseren Kunden als erster Händler überzeugend offerieren können.

(Helmut Exner)

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe im Frühjahr 2011 etwas über das XLAB Göttingen!

ERFAHRUNGEN

Hier berichten wir über Praxiserfahrungen mit der ROSE-Software.

Praxistest in Göttingen am 10.11.2010

Am Mittwoch, den 10. November fanden sich die fünf Wagemutigen, Prof. Dr. Gerd Marowsky, Dr. Armin Bayer, Mark Olschewski, Dirk Gries und Fritjof Büttner im Laser-Laboratorium in Göttingen zusammen, um die aktuelle ROSE-Software sowohl in der Java- als auch in der Android-Version einem Praxistest zu unterziehen. Ziel der Wanderung sollte das etwa 400 Meter entfernt gelegene Gebäude des XLAB sein.



Los geht's am LLG

Als naturwissenschaftlich interessierte Nutzer fragen wir zunächst den ROSE-Client nach Einträgen in unserer Nähe, die mit dem Stichwort „Physik“ zu tun haben. Unter den ersten Ergebnissen finden sich die physikalische Fakultät auf der anderen Straßenseite und das gewünschte XLAB. Seltsamerweise wird uns auch das Café Cron & Lanz vorgeschlagen - was ROSE uns damit wohl sagen will?

Wir lassen uns die Route zum XLAB auf dem Display der Instrumente anzeigen und marschieren los. Das kleine Männchen-Symbol auf der Karte zeigt während der Tour immer ziemlich genau unsere aktuelle Position an. Da wir nur ein paar Schritte die Straße hinunter gehen müssen, kann bei der Navigation auch nicht viel



Wir sind am Ziel!

Impressum

Laser-Laboratorium Göttingen e.V.
Hans-Adolf-Krebs-Weg 1, 37077 Göttingen
V.i.s.d.P: Prof. Dr. Gerd Marowsky
Tel.: +49-551-503530 Email: gmarows@gwdg.de

Herausgeber: Laser-Laboratorium Göttingen: Fritjof Büttner, Dr. Armin Bayer, Dr. Alexander Egner, Prof. Dr. Gerd Marowsky, Mark Olschewski, Jutta Steckel

schief gehen. Etwa drei Meter vor dem Gebäude meldet das Handy, dass wir unser Ziel erreicht haben. Wir stehen zwar noch auf der falschen Seite, die Tür dürfte man auch ohne Navigationshilfe finden. Bei großen Gebäuden könnte dies jedoch auch einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher lassen wir uns probeweise die Route von unserem Standpunkt zur physikalischen Fakultät berechnen, die um einiges größer ist als das XLAB-Gebäude. Hier will uns das Programm erfreulicherweise direkt zum Haupteingang lotsen.

Auffallend ist, dass der Android-Client in der Bedienung und Funktionalität die Java-Version deutlich überragt. Letztere verschenkt viel Anzeigefläche durch die dauerhafte Einblendung von Bedienelementen und kann die Karte nicht vergrößern.

Fazit: Ist das Ziel einmal ausgewählt, gab es mit der eigentlichen Navigation keine Probleme auf dieser einfachen Stre-

cke. Jedoch kann man Ziele in einigen Fällen nicht direkt suchen; hätten wir zum Beispiel wörtlich nach „XLAB“ gesucht, hätten wir kein Ergebnis gefunden. Die Suche über entsprechende Stichworte liefert meistens brauchbare Ergebnisse. Die Bedienung ist nicht immer intuitiv, unter Android allerdings noch besser als unter Java. Die Einbindung der öffentlichen Nahverkehrsmittel ist noch nicht funktionsfähig.

(Text + Fotos: Fritjof Büttner)

TERMINE

26./27. Januar 2011

Science Festival im XLAB (siehe auch Seite 4)

28. Mai 2011

Lange Nacht der Musik in München

ANSPRECHPARTNER ROSE-VERBUND

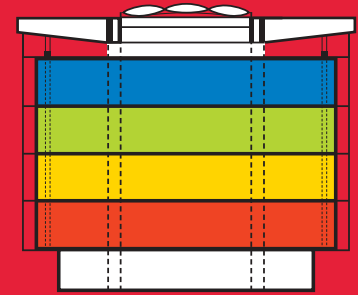
Forschungseinrichtung	Name	Email-Adresse	Telefonnummer
Universität Erlangen/Nürnberg	Ludwig, Bernd	ludwig@cs.fau.de	09131 / 8528987
	Zenker, Björn	bjoern.zenker@cs.fau.de	09131 / 8528714
	Schrader, Jan	jan.schrader@cs.fau.de	09131 / 8529910
Laser-Laboratorium Göttingen e.V.	Bayer, Armin	armin.bayer@llg-ev.de	0551 / 503543
	Olschewski, Mark	mark.olschewski@llg-ev.de	0551 / 503549
	Marowsky, Gerd	gmarows@gwdg.de	0551 / 503530
	Büttner, Fritjof	fritjof.buettner@llg-ev.de	0551 / 30724138
	Egner, Alexander	aegner@llg-ev.de	0551 / 50350
XLAB Göttingen	Neher, Eva-Maria	emneher@xlab-goettingen.de	0551 / 3912872
	Gries, Dirk	dgries@xlab-goettingen.de	0551 / 3913602
	Stüber, Moritz	stueberm@web.de	0551 / 3913602

Unternehmen	Name	Email-Adresse	Telefonnummer
Dialo	Meyerhöfer, Marcus	marcus.meyerhoefer@dialo.de	0911 / 307300
EPV	Exner, Sascha	info@epv-verlag.de	05527 / 84050
Münchner Kultur GmbH	Gabriel, Ralf	ralf.gabriel@muenchner.de	089 / 30610024
Eidon Products und Services GmbH	Simon, Lothar	lothar.simon@eidon.de	0911 / 1801900
HKS Sicherheitsservice	Kindler, Klaus	kindler@hks-gruppe.de	05506 / 950900
GWG mbH	Hoffmann, Klaus	klaus.hoffmann@gwg-online.de	0551 / 547430
	Richter, Klaus	klaus.richter@mobilitaetstalk.de	0551 / 3079751

XLAB Science Festival

26.-27. Januar 2011

Schirmherr: Prof. Dr. Manfred Eigen, Nobelpreis 1967



HÖRSAAL MN 08 FAKULTÄT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN, GOLDSCHMIDTSTR. 3



Das Innere der Planeten und ihre Magnetfelder

PROF. DR. ULRICH CHRISTENSEN, MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR SONNENSYSTEMFORSCHUNG, KATLENBURG-LINDAU

Mittwoch 9:30 Uhr, MN 08

Ist Musik die Sprache der Gefühle?

PROF. DR. ECKART ALTENMÜLLER, INSTITUT FÜR MUSIKPHYSIOLOGIE UND MUSIKER-MEDIZIN, HANNOVER



Mittwoch 18:00 Uhr, Aula

KLAUS-TSCHIRA-PREISTRÄGERIN

Spitzenathlet im Federkleid

Der Strauß im Fokus moderner Biomechanik

DR. NINA SCHALLER, SENCKENBERG FORSCHUNGSINSTITUT UND NATURMUSEUM FRANKFURT



Mittwoch 11:00 Uhr, MN 08

Bild: Klaus-Tschira Stiftung

MANFRED-SCHROEDER-LECTURE

Parties, MP3-Player, Hörgeräte

Leistungen physikalischer Hörmodelle

PROF. DR. DR. BIRGER KOLLMEIER, MEDIZINISCHE PHYSIK & KOMPETENZZENTRUM HÖRTECH DER UNIVERSITÄT OLDENBURG



Donnerstag 9:30 Uhr, MN 08

NOBEL-LECTURE

Drug Development in the 21st century

Are we going to cure all diseases?

PROF. AARON CIECHANOVER, NOBELPRIZE 2004 ISRAEL INSTITUTE OF TECHNOLOGY, HAIFA, ISRAEL



Mittwoch 14:00 Uhr, MN 08

Bild: Jergel Sun



Donnerstag 11:00 Uhr, MN 08

Was Einstein gern gesehen hätte

Visualisierung relativistischer Effekte

PROF. DR. HANNS RUDER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

AUSSTELLUNG IM XLAB

Einstein on Tour

Relativitätstheorie verstehen.

vom 17.-28. Januar 2011
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-17 Uhr



Donnerstag 14:00 Uhr, MN 08

Schnee von gestern?

Rekonstruktion vergangener Umweltbedingungen aus polaren Eisschilden

PROF. DR. FRANK WILHELMS, ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG, BREMERHAVEN

VORTRAGSVERANSTALTUNG FÜR JUNGE LEUTE UND ALLE INTERESSIERTEN ZUHÖRER

— EINTRITT FREI —